

Stuttgart, 2020-05-05

Antrag

Radverkehrsverbindung zwischen Botnang und S-West verbessern

Die Hauptradrouten 4 (HRR4) verbindet Botnang über S-West mit S-Mitte und ist für die Botnanger Einwohner*innen die wichtigste Verbindung in die Stuttgarter Innenstadt.

Ziel der Definition einer Route als Hauptradrouten ist, dass sie baulich so gestaltet ist, dass dort schneller Radverkehr sicher möglich ist und auch Ortsunkundige den Routenverlauf verlässlich erkennen können, auch z.B. nachts bei Regen. Die HRR4 wurde zwar 2009 verwaltungsintern als Hauptradrouten festgelegt, ist aber weder als solche beschildert noch baulich als solche zu erkennen.

Heute besteht von Botnang bis Botnanger Sattel ein straßenbegleitender einseitiger Zweirichtungsradweg, der nicht die Anforderungen der ERA 2010 erfüllt (nur 2,5 m breit statt 3,0 m). Deswegen ist höhere Geschwindigkeit dort riskant. Auch der daneben geführte Gehweg mit Breite 1,50 m erfüllt nicht das Regelmaß 2,5 m.

Am Botnanger Sattel ist der Radverkehr Richtung S-Mitte zur Straßenmitte geführt. Eine wenig erwartbare umständliche Führung und für das Queren muss zeitraubend 2 Ampelphasen gewartet werden. Im weiteren Verlauf auf der Gefällestrecke Richtung Herderplatz gibt es keine Radinfrastruktur. Für eine Hauptradrouten ist dies nicht angemessen.

Mit GRDRs 1120/2018 beschloss der Gemeinderat das Ziel, Stuttgart zu einer echten Fahrradstadt zu machen und die Projekte im Sinne der Ziele des Radentscheids zu unterstützen. Dies beinhaltet den Qualitätsstandard für Radinfrastruktur. Gemäß dem beschlossenen GR Antrag 76/2019 soll der Radanteil im Modal Split bis 2030 auf 25 % steigen. Zwischen Botnang und Stuttgart muss dies durch eine gute Radinfrastruktur unterstützt werden.

Anmerkung: Ein inhaltsgleicher Antrag wird im Bezirksbeirat Botnang gestellt.

Die Verwaltung möge prüfen

1. Zwischen dem Kreisverkehr Beethovenstraße (Botnang) und dem Gewann „Im Vogelsang“ (S-West) soll in beide Richtungen eine durchgängige Radverkehrsverbindung hergestellt werden mit einem Qualitätsstandard gemäß GRDRs 1120/2018. Dabei ist die zwischen Stuttgart und Leonberg vorgesehene Radschnellverbindung zu berücksichtigen.
2. Zwischen Botnang und Botnanger Sattel soll der Radverkehr weiterhin entlang der Botnanger Straße geführt werden, jedoch künftig richtungsbezogen mit Radinfrastruktur an jeder Straßenseite.
3. Für alle Knotenpunkte ist eine intuitiv klare Radverkehrsführung in alle Richtungen vorzusehen. Für den Knotenpunkt Lindpaintnerstraße / Beethovenstraße / Botnanger Straße ist ein Kreisverkehr zu bevorzugen. Am Botnanger Sattel ist ein Kreisverkehr wünschenswert.

Das Prüfergebnis soll bis Mitte 2021 berichtet werden.

Gez.

Reiner Nitsche

Maria Flendt

Miriam Just

Sabine Wassmer

Sebastian Karl

Antje Vogel-Sperl

Gerhard Ebertshäuser